

HEIMAT. HERZ. ZUKUNFT.

DEIN LANDKREIS

# UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



## IGELHILFE SCHWABEN APPELLIERT: BITTE AUF WINTERSCHLAFENDE IGEL ACHTEN!

Kaum sendet das Frühjahr seine ersten Vorboten, zieht es Gartenbesitzerinnen und -besitzer ins Freie: Die Hecken und Büsche müssen in Form geschnitten, erste Anpflanzungen vorgenommen und vielleicht sogar ein Baum gefällt werden. Mit einem eindringlichen Appell richtet sich die Igelhilfe Schwaben nun an alle, die mit Elan und Tatendrang in die neue Gartensaison starten: Nehmt Rücksicht auf die Igel!

Die possierlichen kleinen Tiere sind bekanntlich Winterschläfer und ein Großteil der stacheligen Heckenbewohner ist noch nicht wieder aus der Ruhezeit erwacht. „In unserer Igelstation haben wir schon wieder Zugänge von Tieren, die im Winterschlaf gestört wurden, deren Nester zerstört und vernichtet wurden“, berichtet Hannelore Pentenrieder von der Igelhilfe Schwaben in Neusäß. In einem Schreiben an alle Stadtverwaltungen, Gartenanlagen, Bauhöfe und Privatpersonen mit Garten erläutert Pentenrieder nun die fatalen Konsequenzen, die das Aufwecken eines winterschlafenden Tieres verursachen können: „Üblicherweise fressen sich Igel im Herbst Fett an, von dem sie im Winterschlaf leben. Das ist das weiße Fett. An den Schultern der Tiere bildet sich das braune Fett. Das wiederum ist der Energieschub. Wenn nun durch Störung diese Reserve aufgebraucht wird, kann es passieren, dass der Igel zwar erneut einschläft, aber nicht mehr erwacht“, so die Ehrenamtliche. Bei allen Grünarbeiten müsse daher derzeit besonders umsichtig vorgegangen werden, um keine schlafenden Igel zu stören oder ihre Nester zu beschädigen.

Insgesamt steht es um die Igel schlecht, wie Pentenrieder erläutert. Zwar seien die Igelstationen meist ausgelastet, jedoch lasse sich davon nicht auf hohe Bestandszahlen schließen. Vielmehr zeuge das von einer Gefährdung und Verelendung der Art. „Wollen wir diese sympathischen, nachtaktiven Tiere noch weiter in unserem Lebensraum erhalten, wird es höchste Zeit, ihnen mehr Aufmerksamkeit bei all unserem Tun zukommen zu lassen“, so Pentenrieder. Zerstörte Igelnester und aufgefundene Tiere sollten daher gesichert und bei qualifizierten Igelstationen gemeldet werden. Die Igelhilfe Schwaben in Neusäß bietet auf ihrer Internetseite unter [www.igelhilfe-schwaben.de](http://www.igelhilfe-schwaben.de) zahlreiche Informationen rund um die Tiere und den richtigen Umgang mit ihnen an.